

## Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 13.04. 7,30 Uhr: **WEGGOTTESDIENST zur GLEIFKIRCHE (Messe)**  
 13.04. 11,00 Uhr: **Urnenbeisetzung** für Amelia Putti Masiero  
 13.04. 14,00 Uhr: **Tauffeier** für das Kind Lisa Vilma Bergamo  
 13.04. 14,30 Uhr: **Palmbesen winden** (Kath. Familienverband)  
 13.04. 19,00 Uhr: **St. Michael:** Vorabendmesse (Palmweihe Pfarrhof)  
 14.04. 8,30 Uhr: **St. Michael:** Pfarrgottesdienst (Palmweihe Rathauspl.)  
 14.04. 9,00 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier mit Palmweihe  
 14.04. 9,00 Uhr: **Frangart:** Pfarrgottesdienst (Palmweihe Feuerwehrhalle)  
 14.04. 10,15 Uhr: **Girlan:** Pfarrgottesdienst (Palmweihe Tannerhof)  
 14.04. 10,30 Uhr: **St. Michael / Appiano:** Santa Messa  
 14.04. 12,00 Uhr: **Suppensonntag in Girlan**  
 14.04. 13,00 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Camilla Kostner  
 14.04. 14,30 Uhr: **Besinnungsweg zur Gleifkirche mit den Pfadfindern**  
 14.04. 19,00 Uhr: Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien  
 15.04. 14,00 Uhr: **St. Michael:** Beerdigung Josef Tappeiner  
 15.04. 15,00 Uhr: **Girlan:** Sterbegottesdienst für Erna Gaiser  
 15.04. 18,00 Uhr: **Girlan:** WEGGOTTESDIENST zur Fastenzeit  
 15.04. 19,00 Uhr: **Girlan:** Erstkommunionprobe  
 15.04. 20,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistische Andacht  
 16.04. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: KEINE Bürostunden (Girlan)**  
 16.04. 10,30 Uhr: **Waldtag der Grundschule St. Michael (Montiggl)**  
 16.04. 13,30 Uhr: **Beerdigung in Meran**  
 16.04. 15,00 Uhr: **- 17,00 Uhr: KEINE Bürostunden (St. Michael)**  
 16.04. 17,30 Uhr: **St. Michael:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde  
 16.04. 18,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier  
 16.04. 20,00 Uhr: **Girlan:** Markuspassion Musikkapelle Auer  
 17.04. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
 17.04. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: KEINE Bürostunden (St. Michael)**  
 17.04. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde  
 17.04. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
 17.04. 19,00 Uhr: **Girlan:** Probe für die Firmung  
 18.04. 9,00 Uhr: **Chrisammesse** in Brixen  
 18.04. 10,30 Uhr: **St. Michael:** Abendmahlfeier für Kinder  
 18.04. 16,00 Uhr: **Girlan:** Abendmahl Erstkommunionfeier / Fußwaschung  
 18.04. 16,15 Uhr: **Jesuheim:** Abendmahlfeier  
 18.04. 17,00 Uhr: **Tauffeier** für das Kind Astrid Hell  
 18.04. 18,30 Uhr: **St. Michael:** Abendmahlfeier mit Fußwaschung  
 18.04. 19,30 Uhr: **St. Michael:** Ölbergandacht (Gebetsgruppe)  
 18.04. 20,00 Uhr: **Frangart:** Abendmahlfeier für Erwachsene (Chor)  
 18.04. 20,00 Uhr: **Girlan:** Abendmahlfeier mit Fußwaschung  
 18.04. 21,00 Uhr: **Girlan:** Ölbergandacht (Liturgieausschuss)  
 19.04. 10,30 Uhr: **St. Michael:** Die Feier vom Sterben Jesu für Kinder  
 19.04. 15,00 Uhr: **Jesuheim:** Die Feier vom Sterben Jesu  
 19.04. 15,00 Uhr: **Frangart:** Die Feier vom Sterben Jesu für Kinder  
 19.04. 16,00 Uhr: **Girlan:** Die Feier vom Sterben Jesu für Kinder



## St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen  
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

**Pfarrbrief vom 14.04. – 21.04.2019 Nr. 15**

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“  
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

## Hosanna dem Sohne Davids Palmsonntag



Der Palmsonntag ist das Tor in die Heilige Woche. Am Anfang dieser Woche steht das „Hosanna“, am Ende das „Kreuzige ihn!“. Die letzten Erdentage Jesu spalten die Menschen endgültig in Jubelnde und Hassende. Die politischen und religiösen Autoritäten sehen in ihm den Volksaufwiegler und Gotteslästerer, einen, der sich weder ihrer noch anderer irdischer Macht beugt, weil er nur die Macht aus der Kraft Gottes anerkennt. Diese Kraft lebt er. Es ist die Kraft der Liebe, der Menschlichkeit und der Güte. Mit dieser Kraft geht er in die letzten schweren Stunden. Aus dieser Kraft, die uns in seinem Geist gegenwärtig ist, können auch wir leben und sterben. Denn diese Kraft ist stärker als der Tod. Es ist die Kraft der Auferstehung.

**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan  
vom 14.04 – 21.04.2019 Pfarrbrief Nr. 15**

<b>Samstag 13.04.</b>	<p><b>7,30</b> Weggottesdienst zur Gleifkirche, <b>dort EUCHARISTIEFEIER</b> Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Furcher Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Lemayr Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Meraner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Eisenstecken Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Nocker Eucharistiefeier für Josef, Martha und Karl Ortler Eucharistiefeier für Walter Pichler, Gleif</p> <p><b>11,30</b> <b>Urnenbeisetzung</b> für Amelia Putti Masiero</p> <p><b>14,00</b> <b>Taufe</b> für das Kind Lisa Vilma Bergamo</p> <p><b>19,00</b> <b>Im Pfarrhof:</b> Segnung der Palmzweige: Einzug rund um die Grundschule in die Pfarrkirche <b>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde</b> Eucharistiefeier für Theo Obletter Eucharistiefeier für Alexander Winkler (30. Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Berger Eucharistiefeier für Alfons Weissensteiner Eucharistiefeier für Erna Pichler Vikoler (Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Lanthaler Eucharistiefeier für Klara Endrizzi Eucharistiefeier für Karl Stuefer (4. Jtg.) Eucharistiefeier für Ida Bacher Demattia Eucharistiefeier für Hilde Ties Eucharistiefeier für Frieda Nocker Hölzl Eucharistiefeier für Kurt Gamper Eucharistiefeier für den Priester Richard Edenhauser Eucharistiefeier für Anna Puner Fischnaller Eucharistiefeier für Astrid Aichner Rigo <i>(mitgestaltet von Kigoteam und Karin Widmann)</i></p> <p><b>19,30</b> <b>Girlan:</b> Sterberosenkranz für Erna Gaiser</p>
<b>Sonntag 14.04.</b>	<p><b>8,30</b> <b>Am Rathausplatz: Palmweihe mit anschließendem Einzug in die Pfarrkirche, dort: Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde</b> Eucharistiefeier für Rita Hechensteiner Paoli Eucharistiefeier für Siegfried Oberhauser Eucharistiefeier für Luzia Stampfl (Jtg.) Eucharistiefeier für Wilhelm Romen Eucharistiefeier für Elias Zingerle Eucharistiefeier für Regina Franceschini Eucharistiefeier für Martha Weissteiner Kobald</p>

<b>Sonntag 14.04.</b>	<p><b>8,30</b> Eucharistiefeier für Martha Ebner Steiner Eucharistiefeier für Verena Erlacher Eucharistiefeier für Walburga Baumgartner Eucharistiefeier für Frieda Nocker Hölzl Eucharistiefeier für Kurt Gamper Eucharistiefeier für Alois, Anna und Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Karl Palmann Eucharistiefeier für Klara Sinn Meyer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Anton Gaiser Eucharistiefeier für Moidi Ölgartner Zelger (7. Todestag) Eucharistiefeier für Josef Klammsteiner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Helga Wohlgemuth Bonell (7. Todestag) Eucharistiefeier für Vitus Braun Eucharistiefeier für Walter Meraner Eucharistiefeier für Hermann Von Wohlgemuth Eucharistiefeier für Walter Niedermayr Eucharistiefeier für Margreth Walcher Patauner Eucharistiefeier für Martin Dejori Eucharistiefeier für Toni Morandell Eucharistiefeier für Hermann Gschnell Eucharistiefeier für Anna Mayr Eucharistiefeier für Gottfried Meraner Eucharistiefeier für Hildegard Klotz Thalmann (Jtg.) Eucharistiefeier für Benno Wierer Eucharistiefeier für Eduard Pardatscher (40. Jtg.) Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier für Martha Knoll Kirchlechner Eucharistiefeier für Alfons Walcher Eucharistiefeier für Alois, Anna und Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Maria Luise Weishaupt Lanthaler Eucharistiefeier für Bernhard Zöggeler <i>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</i></p> <p><b>9,00</b> <b>Jesuheim:</b> Eucharistiefeier mit Palmweihe</p> <p><b>9,00</b> <b>Frangart:</b> Palmweihe bei der Feuerwehrhalle, Einzug in die Pfarrkirche, dort: Eucharistiefeier <i>(Gestaltung: Bläser der Musikkapelle)</i></p> <p><b>10,15</b> <b>Girlan:</b> Palmweihe beim Tannerhof, Einzug in die Pfarrkirche, dort: Eucharistiefeier <i>(Gestaltung: Kirchenchor und Familiengottesdienst)</i></p> <p><b>10,15</b> <b>Benedizione delle Palme nel Cortile della Parrocchia processione in Chiesa</b> <b>Santa messa per la comunità parrocchiale</b> Santa messa per Antonietta Pisani Fellin Santa messa per Marta Bolego Albrigo Santa messa per Mario Albrigo</p> <p><b>13,00</b> <b>Taufe</b> für das Kind Camilla Kostner</p>
---------------------------	--



<b>Freitag</b> <b>19.04.</b>	<b>20,00</b>	<b>Nella Chiesa di San Giuseppe:</b> <b>Triduo Pasquale: Celebrazione della passione del Signore (offerta quaresimale)</b>
<b>Samstag</b> <b>20.04.</b>	<b>10,30</b>	<b>KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu</b> <b>Auferstehungsfeier als Wortgottesfeier mit Kindern (mitgestaltet vom Arbeitskreis Kindergottesdienst)</b> <b>- Abgabe des Fastenopfers</b> <b>- Segnung der Osterspeisen -</b>
	<b>12,00</b>	<b>Taufeier für das Kind Noe Spitaler</b>
	<b>19,00</b>	<b>Girlan:</b> Feier der Osternacht für Erwachsene Wortgottesfeier – Feuerweihe – Taferneuerung – Eucharistiefeier - <b>Segnung der Osterspeisen -</b>
	<b>20,00</b>	<b>Nella Chiesa di San Giuseppe:</b> <b>Triduo Pasquale: Veglia Pasquale – benedizione dell'acqua e delle Candele – benedizione dei cibi</b> Santa Messa per Aldo Lavezzo (anniv.)
	<b>20,00</b>	<b>Taufeier für das Kind Elena Piazza</b>
	<b>20,00</b>	<b>Frangart:</b> Feier der Osternacht für Erwachsene Wortgottesfeier – Feuerweihe – Taferneuerung – Eucharistiefeier - Segnung der Osterspeisen
	<b>21,00</b>	<b>Feier der Osternacht für Erwachsene</b> <b>Wortgottesfeier – Feuerweihe – Wasserweihe – Taferneuerung – Eucharistiefeier</b> Eucharistiefeier für Kathi und Heinrich Kofler Eucharistiefeier für Martha Pichler Obkircher Eucharistiefeier für Eduard Meraner (Lix) Eucharistiefeier für Anna Ausserer Meraner (Lix) Eucharistiefeier für Karl Pliger Eucharistiefeier für Adelheid Von Payr Eucharistiefeier für Hans Meraner, Sarnthein Eucharistiefeier für Edith Huber Weger Eucharistiefeier für Johann Holzmann, Sarntal Eucharistiefeier für Annelies Haller Ennemoser Eucharistiefeier für Kathi Hell Jaros Eucharistiefeier für Moidi Ölgartner Zelger Eucharistiefeier für Albert Vorhauser <b>(mitgestaltet vom Kirchenchor)</b> <b>- Segnung der Osterspeisen -</b>
<b>Sonntag</b> <b>21.04.</b>	<b>8,45</b>	<b>Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung Jesu</b> <b>„Wer Ostern kennt, braucht nicht verzweifeln“</b> <b>Festgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde</b> Eucharistiefeier für Mitzi Kofler Spitaler Eucharistiefeier für Maria Spitaler Romen Eucharistiefeier für Richard Frei Eucharistiefeier für Karl Ortler Eucharistiefeier für Traudl Giuliani

<b>Sonntag</b> <b>21.04.</b>	<b>8,45</b>	Eucharistiefeier für Arnold Dellagiacom Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Peter Thalman Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Hanni Eucharistiefeier für Josef Brigadoi Eucharistiefeier für Toni Stocker (Jtg.) Eucharistiefeier für Anton und Rosa Schaller Eucharistiefeier für Ingeborg Noder Waldthaler Eucharistiefeier für Arnold Dellagiacom Eucharistiefeier für Josef Egger Eucharistiefeier für Alois, Anna und Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Maria und Nikolaus Bagnara Eucharistiefeier für Ida und Heinrich Christof Eucharistiefeier für Helmuth Christof Eucharistiefeier für Mathias Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Lemayr (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Lemayr Eucharistiefeier für Toni Gaiser Eucharistiefeier für Monika Stoffner Eucharistiefeier für Agnes Pillon Meraner Eucharistiefeier für Heinrich Pfeifer Eucharistiefeier für Heinz Pliger Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Johann Marini Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Alois Oberrauch Eucharistiefeier für Georg Spitaler und verst. Angehörige Eucharistiefeier für Franz und Elisabeth Lintner Eucharistiefeier für Leonhard Wohlgemuth (Jtg.) Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier für Heinrich Waldthaler Eucharistiefeier für Helene Sinn Morandell <b>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</b> <b>- Segnung der Osterspeisen -</b>
	<b>9,00</b>	<b>Frangart:</b> Ostergottesdienst <b>- Segnung der Osterspeisen -</b>
	<b>9,30</b>	<b>Jesuheim:</b> Ostergottesdienst <b>- Segnung der Osterspeisen -</b>
	<b>10,00</b>	<b>SONNENBERG:</b> Ostergottesdienst <b>- Segnung der Osterspeisen -</b> <b>Girlan: Ostergottesdienst (Kirchenchor)</b> <b>- Segnung der Osterspeisen -</b>
	<b>10,30</b>	<b>Santa Messa per la comunità parrocchiale</b> Santa Messa per Rodolfo e Matilde Bertagnolli Santa Messa per Riccardo e fam. Dalpai Santa Messa per Ester Lovisi <b>- Benedizione dei cibi</b>
	<b>11,30</b>	<b>Girlan:</b> Taufeier für das Kind Elia Mele
	<b>14,30</b>	Taufeier für das Kind Samuel Kaiser

<b>Montag 22.04.</b>	<b>8,45</b>	<b>Ostermontag – Emmausgang der Jünger</b> <b>Ostergottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde</b> Eucharistiefeier für Alois, Anna u. Elisabeth Larcher Eucharistiefeier für Paul Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Albert Klotz Eucharistiefeier für Klaus Trettl Eucharistiefeier für Georg Spitalker und verst. Angehörige Eucharistiefeier für Imma Mair Santon (7. Todestag) Eucharistiefeier für Josef Tappeiner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Erna Gaiser Eucharistiefeier für Dieter Sandrini Eucharistiefeier für Sr. Macellina Pustet <i>(musikalische Gestaltung: Maximilian Call Hofer)</i>
	<b>9,00</b>	<b>Jesuheim: Eucharistiefeier</b>
	<b>10,15</b>	<b>Girlan: Eucharistiefeier - Firmung in Girlan</b>
	<b>10,30</b>	<b>Santa Messa per la comunità parrocchiale</b>
	<b>14,00</b>	Taufer für das Kind Jonas Folie

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

**IMPRESSUM:** Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2019 / 15.

#### **Bürostunden in St. Michael / Eppan:**

**Dienstag** von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr  
**Mittwoch** von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr  
**Donnerstag** **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).  
**Freitag** von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

#### **Bürostunden in Girlan:**

**Dienstag:** von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr - entfällt  
**Donnerstag** **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

#### **Pfarramt St. Michael / Eppan:**

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,  
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).  
E-Mail Adresse: [info@pfarrei-stmichael.it](mailto:info@pfarrei-stmichael.it) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)  
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

#### **Pfarrhaus St. Martin / Girlan**

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,  
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.  
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).  
E-Mail Adresse: [pfarrei.girlan@gmail.com](mailto:pfarrei.girlan@gmail.com) oder [christian.pallhuber@hotmail.de](mailto:christian.pallhuber@hotmail.de)

#### **Katholische Frauenbewegung St. Michael Frauenwallfahrt zur St. Magdalena Kirche in Ridnaun**

Am Samstag, 11. Mai findet unsere diesjährige Wallfahrt statt, die uns zur Knappen-kirche - St. Magdalena in Ridnaun führt. Da die Kirche auf einem kleinen Hügel erbaut wurde, müssen wir einen 20-minütigen leicht ansteigenden Fußmarsch einplanen. Um 11 Uhr feiern wir dort eine hl. Messe, mit dem in Ridnaun tätigen Seelsorger Don Giorgio. Danach stärken wir uns bei einem guten Mittagessen im Sonnklarhof und können anschließend noch die Josefskirche besichtigen, welche sich gleich nebenan befindet.  
Start: um 8 Uhr am Tetterparkplatz, Rückkehr: circa 18 Uhr  
Kosten: 50 Euro, Anmeldung bis zum 30. April bei Mode Small and XLarge  
Infos: bei Sonia, 3337443769, und Patrizia, 3460149119

#### **Betreff: Dachsanierung Kirche Montiggli**

Konto lautend auf **Pfarrei zum Hl. Erzenkel Michael**  
**IBAN: IT 65 B 08255 58160 000300228559**

#### **Spenden:**

Kollekte vom 31.03.2019 (892,95 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt H. P. (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt F. C. (40 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (F. Th.) (30 Euro), Kollekte vom 07.04.2019 (819,52 Euro), Opferstock Maria Rast Kirche (161,61 Euro), im lieben Gedenken an Frau Moidi Zelger für die Dachsanierung der Kirche in Montiggli von Frau Mariedl Möltner mit Familie (150 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (50 Euro), anlässlich der Taufe von Killian Mocci (50 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Alessandro Gritti, St. Pauls von der Trauerfamilie (500 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (30 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (40 Euro), anlässlich der Taufe Johan Kössler (300 Euro), anlässlich der Taufe von Manuel Critelli (100 Euro), anlässlich der Taufe von Tanja Shehu (50 Euro), anlässlich der Taufe von Lukas Endrizzi (100 Euro), im lieben Gedenken an Frau Moidi Zelger für die Dachsanierung der Kirche in Montiggli von der Freundin Sabine (50 Euro), für die Dachsanierung der Kirche in Montiggli von Fam. Manfred Zanetti (1.000 Euro), **Vergelt's Gott!**

#### **Der Trauer Raum ist in der Karwoche**

von Montag, 15. April bis Mittwoch, 17. April 2019,  
jeweils von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.  
Bozen Dompfarre, Pfarrplatz 27, Propsteikapelle

## Girlan - Einladung zum Suppenonntag am 14. April

Alljährlich erfreut sich der Suppenonntag in unserer Pfarrgemeinde großer Beliebtheit. Auch bei schönstem Wetter füllt sich der Saal im Tannerhof stets bis auf den letzten Platz. Grund dafür sind natürlich die vorzüglichen Suppen, die uns von heimischen Hotels und Gastbetrieben zur Verfügung gestellt werden. Für Brot, Wein und Getränke ist ebenfalls dank der Großzügigkeit unserer Betriebe und Kellereien gesorgt. Das gemeinsame Essen nach dem Palmsonntags-Gottesdienst ist für die Dorfgemeinschaft außerdem ein willkommener Anlass, in gemütlicher Runde zusammensitzen und sich auszutauschen. Heuer gibt es zudem noch mehr Sitzgelegenheiten im Saal sowie ein Spielgerät für Kinder im Freien. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und die freiwilligen Helferinnen und Helfer heißen Euch am Palmsonntag, den 14. April 2019 ab 11.30 Uhr im Tannerhof herzlich willkommen. Der Reinerlös der Spenden wird heuer einer bedürftigen Familie zugutekommen.



## TERMINE DER PFARREI (FORTSETZUNG)

- |        |            |  |
|--------|------------|--|
| 19.04. | 18,00 Uhr: | <b>Girlan:</b> Die Feier vom Sterben Jesu für Erwachsene     |
| 19.04. | 20,00 Uhr: | <b>St. Michael:</b> Die Feier vom Sterben Jesu f. Erwachsene |
| 19.04. | 20,00 Uhr: | <b>Frangart:</b> Die Feier vom Sterben Jesu für Erwachsene   |
| 20.04. | 10,30 Uhr: | <b>St. Michael:</b> Osterfeier für Kinder (Osterspeisen)     |
| 20.04. | 12,00 Uhr: | <b>Tauffeier</b> für das Noe Spitaler                        |
| 20.04. | 19,00 Uhr: | <b>Girlan:</b> Feier Auferstehung Erwachsene (Osterspeisen)  |
| 20.04. | 20,00 Uhr: | <b>Jesuheim:</b> Auferstehung Erwachsene (Osterspeisen)      |
| 20.04. | 20,00 Uhr: | <b>Tauffeier</b> für das Kind Elena Piazza                   |
| 20.04. | 20,00 Uhr: | <b>Frangart:</b> Auferstehung Erwachsene (Osterspeisen)      |
| 20.04. | 21,00 Uhr: | <b>St. Michael:</b> Auferstehung Erwachsene (Osterspeisen)   |
| 21.04. | 8,45 Uhr:  | <b>Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor</b>         |
| 21.04. | 9,00 Uhr:  | <b>Eucharistiefeier (Jesuheim)</b>                           |
| 21.04. | 10,00 Uhr: | <b>Pfarrgottesdienst (Girland) - Kirchenchor</b>             |
| 21.04. | 10,30 Uhr: | <b>Santa Messa (Appiano)</b>                                 |
| 21.04. | 11,30 Uhr: | <b>Girlan:</b> Tauffeier für das Kind Elia Mele              |
| 21.04. | 14,30 Uhr: | <b>Tauffeier</b> für das Kind Samuel Kalser                  |
| 22.04. | 8,45 Uhr:  | <b>Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Kirchenchor</b>         |
| 22.04. | 9,00 Uhr:  | <b>Eucharistiefeier (Jesuheim)</b>                           |
| 22.04. | 10,15 Uhr: | <b>Pfarrgottesdienst (Girland) – FEIER DER FIRMUNG</b>       |
| 22.04. | 10,30 Uhr: | <b>Santa Messa (Appiano)</b>                                 |
| 22.04. | 14,00 Uhr: | <b>Tauffeier</b> für das Kind Jonas Folie                    |

## „CAFFE‘ COMUNITARIO“

Il prossimo appuntamento al “caffè comunitario” sarà **domenica 14 aprile** nella sala parrocchiale dopo la S. Messa. Vi aspettiamo.

## GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

## Konzert „Markus-Passion“:

In der Pfarrkirche von Girlan findet am Dienstag, den 16. April, um 20.00 Uhr das Konzert der Musikkapelle Auer statt. Unter der Leitung von Arnold Leimgruber wird die Markuspassion von Jacob de Haan mit den Solisten Sophia Andrich (Mezzosopran) und Martin Ganthaler (Bariton) aufgeführt, Erzähler ist Lorenz Amplatz.



## Eine Rose für das Leben

Am Ostersonntag bietet die Südtiroler Krebshilfe im Anschluss an die Messfeiern wieder Rosen zum Verkauf an. Der Reinerlös unterstützt diese wichtige Organisation.

## Segnung der Osterspeisen

Der auferstandene Herr Jesus Christus hat sich seinen Jüngern gerade in einem Mahl zu erkennen gegeben. Das festliche Mahl mit den gesegneten Speisen ist ein Gedächtnismahl unseres Glaubens, dass Jesus als der Auferstandene in unserer Mitte ist, wenn wir miteinander Ostermahl halten.

Was die Speisen bedeuten:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Brot:</b>         | Zeichen dafür, dass Jesus Christus das lebendige Brot ist, das vom Himmel herabgekommen ist. Osterbrot steht als Zeichen der Stärke und des gemeinsamen Mahles. |
| <b>Wein:</b>         | Zeichen des Lebens.   |
| <b>Lamm:</b>         | Symbol der Erlösung.  |
| <b>Salz:</b>         | die Auferstehung gewährt unzerstörbares, göttliches Leben.  |
| <b>Eier:</b>         | Symbol des Neubeginns und der Liebe.  |
| <b>Hase:</b>         | Zeichen der Fruchtbarkeit und Wachsamkeit.  |
| <b>Grünes Kraut:</b> | steht für die Früchte der Erde.   |
| <b>Kren:</b>         | Sinnbild für Bitterkeit des Lebens und für die Überwindung der Leiden.  |

## Mukoviszidose-Hilfe Südtirol - Spendenaktion

Helfen Sie uns junge Leben retten! Die Mukoviszidose-Hilfe Südtirol bietet mit der Unterstützung des KVV St. Michael am Samstag 13.04.19 von 8-12 Uhr am Rathausplatz und nach dem Abendgottesdienst vor der Kirche schöne Geraniestöcke an. Der Reinerlös wird der Forschung, sowie Patienten in Notsituationen zur Verfügung gestellt. Ein herzlichen Vergelt `s Gott für Ihre Spende.

**Die Mukoviszidose-Hilfe Südtirol**

## GRAF BOBBY

Wieder einmal ist Graf Bobby auf der Jagd. Er sagt zu seinem Diener: „Bitte, Johann, sehen Sie nach, ob der Hirsch, auf den ich jedes Jahr schieße, noch im Gelände ist!“

Bobby fährt nach Bukarest. An der Grenze ist Zollrevision. Graf Bobby muss seinen Koffer öffnen. Der Koffer ist bis zum Rand mit Butterbroten gefüllt. Der Zollbeamte fragt verwundert: „Was machen Sie denn mit den vielen Butterbroten?“ Darauf Graf Bobby: „Ja wissens, mein Freund, der Baron Mucki, hat gesagt: ‚In Bukarest bekommt man die schönste Frau um ein Butterbrot.‘“

Graf Bobby liest Zeitung. Ein Artikel scheint ihn besonders zu interessieren, und er sagt zu seinem Freund Rudi: „Stell dir vor, da steht, dass man jährlich fünfhundert Elefanten braucht für die Herstellung von Klaviertasten!“ – „Das ist ja kaum zu glauben!“ – „Ja, und was das für eine Arbeit sein muss, die fünfhundert Elefanten dafür zu dressieren!“

Graf Bobby hält mit seiner Kompanie Fußappell ab. Seinem Kommando gehorchend heben alle Mann der angetretenen Kompanie das rechte Bein hoch. Nur Jaroslav am linken Flügel hat das Kommando nicht richtig verstanden und hebt das linke Bein. Graf Bobby, der nur auf die Füße schaut – denn Fußappell ist Fußappell – sieht am linken Flügel mit Erstaunen einen rechten Fuß neben einem linken und kräht: „Rechtes Bein habe ich gesagt! Wer von euch Idioten hebt denn da alle zwei Beine in die Höhe?“



B. Heinen – Heitere Worte 2010, Kunstverlag Maria Laach

## STILBLÜTEN

**Kirche:** Sogar wenn man weiß, dass der Pfarrer krank ist, sollte man am Sonntag zur Kirche kommen, weil dann die herumliegenden Pfarrer den Gottesdienst übernehmen.

**Säulen:** Dem Alkibiades wurde der Prozess gemacht. Es wurden ihm nämlich die umgestürzten Hermessäulen in die Schuhe geschoben.

**Stausee:** Und dann zeigte uns bei unserem Ausflug der Lehrer den Stausee. Er war bis oben voll und herrlich blau.



„Pötz-Blitz – wo habe ich mir denn mein Bein verletzt?“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND  
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Klimaneutral gedruckt: Die CO<sub>2</sub>-Emissionen dieses Produkts wurden durch CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate ausgeglichen.

ClimatePartner  
klimaneutral gedruckt

## Kinderseite



Der Palmsonntag der Christen erinnert an den Einzug von Jesus nach Jerusalem. Mit ihm beginnt die Karwoche vor Ostern.

Vor rund 2000 Jahren wollte Jesus das Pessachfest in Jerusalem erleben. Als er auf einem Esel in der Stadt ankam, begrüßten ihn die Menschen wie einen König. Zu seinen Ehren legten sie Palmlätter vor ihm

auf die Straßen. Palmen galten als heilige Bäume. Sie waren ein Zeichen für Leben und Sieg. Diese Begebenheit gab dem Palmsonntag seinen Namen.

Findest Du die fettgedruckten Wörter im Suchsel?

K	K	C	X	K	B	G	D	P	H	C	E	I	Y
W	A	S	W	J	G	U	Y	E	B	N	H	C	J
P	R	A	J	Q	J	J	J	K	T	F	R	V	R
A	W	H	T	L	E	B	E	N	B	N	P	R	X
L	O	G	J	V	N	E	S	E	L	S	A	X	L
M	C	R	J	S	W	J	N	O	K	Y	L	R	F
S	H	C	E	Y	T	E	Y	V	R	O	M	W	T
O	E	M	S	H	E	R	O	Z	Y	M	B	E	F
N	R	R	U	O	A	U	U	B	H	Y	L	W	E
N	R	G	S	F	U	S	Y	U	X	M	Ä	K	V
T	M	J	R	L	J	A	D	G	G	K	T	R	F
A	M	G	M	K	S	L	I	C	P	H	T	F	Q
G	Z	E	I	J	M	E	H	I	M	I	E	Y	H
D	S	P	C	Q	T	M	H	L	I	M	R	V	Y

# Gedanken zur Karwoche

*Aus: Gisbert Greshake, Und das ist Heute* Der Rote Faden, der sich durch die Feier der Kartage zieht, ist das „Heute“. Was damals geschah, ist nicht vergangen, sondern wird immer wieder neu Gegenwart. Denn das scheinbar Vergangene ist nicht fertig und abgeschlossen, es liegt nicht hinter uns, so dass nur rückwärtsgewandte Erinnerung daran heranreicht; nein, was geschehen ist, ist noch nicht an ein Ende gekommen, es ist noch offen dafür, dass wir uns darin einbeziehen lassen.

Alle drei Dimensionen der Zeit kommen in unserem Feiern zusammen:

- a) das Erinnern an das vergangene Ereignis
- b) das, was sich im Jetzt (hier und heute) neu mit uns ereignet
- c) und der Blick auf die letzte Vollendung

## PALMSONNTAG

Das Evangelium vom Einzug in Jerusalem ist für uns heute oft nur ein Bild eines scheinbar harmlosen Ereignisses; doch für die jüdischen Zeitgenossen ist es ein Geschehen voll geheimnisvoller Bezüge:

Mit der Art, wie Jesus nach Jerusalem kommt, verbanden die Menschen damals das Kommen des Messias, des ersehnten Königs, der Gottes Recht und Herrschaft bringt.

Es gab damals zwei Gruppen von Menschen, die dieses Ereignis verschieden wahrgenommen haben und daher auch unterschiedliche Positionen zu Jesus eingenommen haben – Vielleicht sind diese beiden Gruppen auch eine Anfrage an uns, wie wir zu Jesus stehen:

Die erste Gruppe ist jene kleine Schar von Begleitern, die Jesus von Betphage her begleitet und voll Hoffnung ruft: Hosianna, ach hilf doch! Dieser Ruf aus der Liturgie des Laubhüttenfest war ein Bitttruf um Regen, der am siebenten Tag des Laubhüttenfestes zu einem Jubel und Dankgebet für den Regen wurde. - Nun gilt das Hosianna als Lobruf für Jesus, der wie ein fruchtbringender Regen die sehnsüchtigen und ausgetrockneten Menschen beglückt.

Die zweiten Gruppe von Menschen sind die Leute in Jerusalem, von denen der Evangelist Matthäus berichtet: die ganze Stadt geriet in Aufregung, wörtlich erbebe, und man fragte sich: Wer ist das? – Dies sind jene Leute, die Jesus noch nicht erkannt haben, die teils gleichgültig, teils neugierig ihm gegenüberstehen und von denen dann einige auch rufen werden: Kreuzige ihn!

Was erwarten wir von Jesus Christus?

Sind wir bereit dem König der Liebe, der in Armut und Milde kommt, zu folgen?

## GRÜNDONNERSTAG

Beim Letzten Mahl zeigt Jesus feierlich, was sein ganzes Leben war und was es bis in den Tod hinein geblieben ist: Leib, für euch hingegeben; Blut, für euch vergossen.

Über dem ganzen Leben Jesu steht dieses Wort: Für euch! Es ist ein Für-Sein für uns Menschen und zugleich ein Für-Sein für den Vater, der durch seinen

Sohn die verlorenen Kinder Gottes wieder zur Einheit mit sich und untereinander zusammenführen will.

Wenn sich Jesus im Brot reicht, will er uns mit seiner verwandelnden Liebe erreichen. Wie das Brot in unserem Körper wirksam wird, so soll seine Liebe in unserem Leben wirksam werden: das Ja der Liebe kann das Nein des Todes überwinden und wandeln.

Wenn wir beim Empfang von Brot und Wein unser „Amen“ sprechen, nehmen wir damit bewusst am Leben Jesu und am ganzen Leib Christi teil. Kommunizieren heißt also: gemeinsame Teilhabe am „Heiligen“ und an der Gemeinschaft aller Heiligen (da gehören auch alle mit dazu, die jetzt noch leben und mit mir zum Leib Christi gehören).

## KARFREITAG

Das Kreuz ist das äußerste Zeichen und die radikalste Konsequenz dessen, dass Jesus ganz für uns da war. Das Kreuz zeigt: die Liebe führt Jesus an den allerletzten Platz, in den tiefsten Abgrund – den er freiwillig auf sich nimmt.

Wenn wir auf das Kreuz Jesu schauen, sehen wir ein Dreifaches:

Im Blick aufs Kreuz sehen wir die **Bosheit der Welt**, die einen Unschuldigen trifft. Jesus nimmt diese Schuld auf sich, schüttelt sie nicht ab, trägt sie durch bis zu seinem Tod. - Der Blick aufs Kreuz ist nach den Worten von Adrienne von Speyr eine große Beichte der Welt: denn ihre Sünde wird hier offenkundig und nicht verharmlost, verdrängt oder versteckt.

Der Blick aufs Kreuz zeigt uns auch die **Ohnmacht, Vergeblichkeit und Bruchstückhaftigkeit des menschlichen Lebens**. Das Kreuz offenbart unsere Unfähigkeit, den eigenen Plänen und Entwürfen Ganzheit zu geben und Vollendung zu erlangen. Denn all das, wofür Jesus gelebt hat - für die Sammlung Israels und die Einheit der übrigen zerstreuten Kinder Gottes, für Versöhnung und Geschwisterlichkeit - all das ist (noch) nicht ans Ziel gekommen.

Schließlich aber offenbart der Blick aufs Kreuz auch Jesu **völlige Hingabe, die seine Todesstunde zur Stunde der Verherrlichung und des Triumphes wandelt**. Im Johannesevangelium wird dies durch das Wort „Erhöhung“ zum Ausdruck gebracht: „Wenn ich aber erhöht sein werde, werde ich alles zu mir ziehen.“ Mit seinem letzten Atemzug wird nicht der Tod Jesu besiegelt, sondern durch seine völlige Hingabe wird das Werk der Erlösung vollbracht. Im Urtext heißt es: „Er neigte sein Haupt und gab seinen Geist hin.“ – im Augenblick des Todes übergibt uns Jesus seinen Geist, den Heiligen Geist, der nun als Geist Christi die ganz Schöpfung mit neuem Leben und dem Leben der Liebe erfüllt.

Kreuz und Auferstehung gehören also zusammen. Nur in ihrer Einheit können wir beides recht verstehen. Deshalb sprechen wir: *„Geheimnis des Glaubens – im Tod ist das Leben!“*

## KARSAMSTAG

Der Tod hat sein Werk getan.

Der Karsamstag ist der Tag, an dem gewissermaßen nichts geschieht; er ist vor allem eine einzige große Frage: Wie geht es weiter?

Die Heilige Schrift und die liturgische Tradition der Kirche weisen uns in die Haltung des Wartens, des Harrens und des Hoffens ein: Wer hofft, für den ist nichts endgültig vorbei. Jesus betet am Kreuz: „Vater, in deine Hände lege ich mein Leben!“

Im geduldigen, sehnsuchtsvollen Hoffen beginnt bereits die verheißene Zukunft. Die Kirche glaubt und bekennt, dass Jesus gekreuzigt, gestorben, begraben und hinabgestiegen ist in das Reich des Todes.

Im jüdischen Denken ist das Todesreich durch Beziehungslosigkeit charakterisiert.

In den Kirchen des Ostens ist die Darstellung des Abstiegs Jesu in das Reich des Todes sogar die eigentliche Osterikone. Dieser Abstieg Jesu in das Reich des Todes ist der tiefste Grund unseres Hoffens: denn mit dem Absteigen erreicht Jesus den Ort der Beziehungslosigkeit, der Einsamkeit und Gottferne und umfasst damit auch jene, die sich von allem getrennt haben oder getrennt wurden. Die Begegnung aber mit ihm spendet Leben.

So wird deutlich, dass der Karsamstag als Tag des gläubigen Wartens in gewisser Weise schon Ostern vorwegnimmt.

## Ostern:

### Alle werden auferstehen

Auch Ostern ist nicht einfach Vergangenheit. Ostern ist heute! Denn was damals geschah, ist nicht abgeschlossen, fertig, vergangen, sondern ragt ins Heute, in jedes Heute hinein, bis es einmal am Ende aller Tage zur Vollendung und Erfüllung kommt.

### Ostern ist noch nicht abgeschlossen

Ostern ist deshalb noch nicht abgeschlossen, weil wir noch nicht mit Christus in Herrlichkeit auferstanden sind. Denn was wir zu Ostern feiern, ist kein privates Geschehen an Jesus, etwas, was ihn allein betrifft. Nein, er, der unseren Tod auf sich genommen hat und für uns gestorben ist, er ist auch für uns auferstanden; seine Auferstehung gilt auch uns. Nur mit uns allen zusammen will er die Herrlichkeit des Vaters erfahren. Deswegen sagt Jesus zu Maria von Magdala: „Halte mich nicht fest, denn ich bin noch nicht aufgestiegen zum Vater. Seine Auferstehung geschieht also noch. Sie ist erst dann vollendet, wenn wir alle mit ihm an der Herrlichkeit des Vaters Anteil erhalten.“

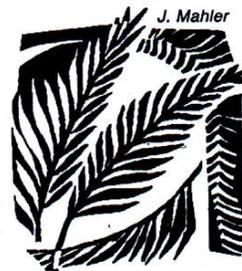
Es ist so, wie wenn in einer Seilschaft – also in einer Gruppe von Bergsteigern, die im gleichen Seil hängen – der Führer den Gipfel als Erster erreicht hat. Dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, dass auch die übrigen nachkommen. Ostern ist also auch ein Fest von uns, dem ganzen Leib Christi.

Die Auferstehung Jesu ist der Grund und der Beginn eines universalen, allumfassenden Geschehens, das die ganze Schöpfung mitzieht. Nicht Tod, nicht Hass, nicht Leiden haben das letzte Wort, sondern Leben in Fülle in der Herrlichkeit des Vaters mit Christus im Heiligen Geist.

*Wer Ostern kennt,  
darf nicht verzweifeln:*

vom Glauben

## KARWOCHE



PALMSONNTAG



GRÜNDONNERSTAG



KARFREITAG



KARSAMSTAG

## Hoffungszeige

Wenn heute die grünen Zweige gesegnet werden, so sollten wir die Zweige gut verwahren und an sichtbarer Stelle im Hause anbringen. Denn dieser sogenannte Palmzweig sollte zum einen für uns „der grüne Zweig“ bedeuten, den die Taube mitbrachte in die Arche Noah, also ein verheißungsvoller Zweig, der ankündigt, dass auf der Erde wieder neues Leben möglich ist. So wäre es schön, wenn wir in unseren Wohnungen den grünen Zweig verehrten als Zeichen, dass für unsere Archen, unsere Wohnungen nicht Untergangsstimmung, sondern Hoffnung Trumpf ist.

*Wilhelm Willms*

## Brot und Wein

Herr, wir bringen dir Brot und Wein.  
Mit diesem Brot, mit diesem Wein  
bringen wir ein Stück von uns selbst.  
Das, was uns belastet; das, was uns freut.  
Wir legen in die Schale mit Brot das,  
was uns schwer im Magen liegt.  
Unsere Sorgen legen wir hinein  
und die Sorgen unserer Mitmenschen.

Mit dem Tropfen Wasser gießen wir  
einen Tropfen unserer Trauer in den Wein,  
einen Tropfen unserer Bitterkeit und Angst,  
einen Tropfen unserer Freude,  
unseres Lachens und Liebens.  
Wir bringen die Hoffnungen der Menschen,  
die uns am Herzen liegen.

Dies alles und mehr bringen wir, Herr,  
zu deinem Tisch, zum Altar deines Friedens,  
und legen es in die Schale mit Brot,  
gießen es in den Kelch mit Wein,  
geben es hin zur Wandlung in Segen,  
die deine Nähe uns schenkt. Amen.

*P. Alexander Holzbach in der Pallottinerschrift „KA+zeichen“*

MANCHMAL GILT ES DAS LEBEN ZU FEIERN: DIE SCHMERZEN UND DAS LACHEN, DIE TRÄNEN UND DIE TRÄUME, DIE WÜSTE UND IHRE OASEN, DIE SEHNSUCHT UND DAS KREUZ, DAS ENDE UND DEN ANFANG, DEN TOD UND DIE AUFERSTEHUNG. *ANDREA SCHWARZ*

## Gedanken von Kardinal Christoph Schönborn zum Evangelium am Sonntag, 7. April 2019 (Joh 8,1-11)

Es ist zweifellos eines der bekanntesten und berühmtesten Worte Jesu: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.“ Zu Recht wird es oft zitiert, denn es passt auf so viele Lebenssituationen. Es drückt besonders deutlich die Grundhaltung Jesu aus. Es ist, so könnte man sagen, ein Kernsatz des Evangeliums, ein Wort, das alles zusammenfasst, was Jesu Herzensanliegen ist.

Die Szene wird mit wenigen Worten anschaulich geschildert. Wie so oft, wenn Jesus in Jerusalem war, lehrte er im Tempel, und immer drängten sich die Menschen, um ihm zuzuhören. Einer von ihnen hat es auf den Punkt gebracht: „Noch nie hat ein Mensch so gesprochen wie dieser!“ Aber nicht alle hörten ihn gerne. Das Volk liebte ihn. „Die Schriftgelehrten und die Pharisäer“, also die religiösen Autoritäten, waren misstrauisch, ja zum Teil ausgesprochen feindlich gesonnen. Sie suchten immer wieder, ihm Fallen zu stellen, um endlich einen Grund zu haben, ihn vor Gericht zu bringen. Er war ihnen lästig, schien ihnen gefährlich.

Da bot sich eine ideale Gelegenheit. Man hat eine Frau auf frischer Tat beim Ehebruch erwischt. Nach dem Gesetz muss sie getötet werden. Was wird Jesus sagen? Wird er auch hier die Barmherzigkeit fordern, gegen das Gesetz? Oder wird er die Einhaltung des Gesetzes verlangen, gegen seine eigene Lehre von Vergebung und Barmherzigkeit? Den Anklägern der Frau geht es nur darum, Jesus anklagen zu können.

Was jetzt geschieht, gehört für mich zu den eindrucksvollsten Szenen aus dem Leben Jesu. Er bückt sich und schreibt still mit dem Finger in den Staub der Erde. Sie lassen nicht locker, bedrängen ihn, eine Antwort zu geben. Schließlich gibt er sie ihnen: „Wer von euch ohne Sünde ist“, der soll mit der Steinigung anfangen. Und bückt sich wieder. In der Totenstille dieser Szene hört man nur die Steine zu Boden fallen, die sie wurfbereit in Händen hielten. Schweigend gehen sie weg, einer nach dem anderen, „zuerst die Ältesten“.

Dieser kleine Hinweis berührt mich persönlich. Was hat Jesus getan, gesagt? Er hat nicht erklärt, dass Ehebruch harmlos ist. Er hat nur alle aufgefordert, sich an ihre eigenen Sünden zu erinnern. Wer schon älter ist und ehrlich auf sein Leben schaut, wird feststellen, dass er nicht frei von Fehlern und Sünden durchs Leben gegangen ist. Lassen auch wir die Steine fallen, die wir auf andere werfen wollen? Hören auch wir auf, andere zu verurteilen?

„Auch ich verurteile dich nicht.“ Dieses Wort Jesu soll uns tief ins Herz dringen. Selbst wenn mein Gewissen mich anklagt, Jesus verurteilt mich nicht! Er sagt nur: „Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!“ Er lädt mich ein, neu anzufangen. Sein Blick ist ohne Vorwurf, ohne Ablehnung, nur Güte und Wohlwollen. Eine Frage bleibt mir: Hat diese Frau seither nie mehr gesündigt? Schaffe ich es, fehler- und sündenlos durchs Leben zu gehen? Ich glaube, Jesus wird mir auch dann wieder sagen: Ich verurteile dich nicht!

erstellt von: Kardinal

vom Glauben

### PALMSONNTAG

*Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige von den Büschen ab und streuten sie auf den Weg. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! (Mk 11,8-9)*



H.-J. Klug

**Schon viele** sind gekommen, im Namen von Macht und Ehre, im Namen von König und Kaiser, Gott und Vaterland, im Namen von Ansehen und Reichtum, von Fortschritt und Glück und im Namen des eigenen Gewinns. Da ist ein gutes Zeichen, wenn einer kommt im Namen des Herrn. Wenn er sich traut, mit einem kleinen Esel in die Schaltzentrale der Macht einzureiten, weil er im Namen des Herrn kommt. In einer Zeit, wo viele Heilslehren uns begegnen, wo jeder meint, sein Sinnangebot sei das allein seligmachende, ist es immer gut, diese Frage zu stellen. In wessen Namen kommt er daher? Und wer immer behauptet, er komme im Namen des Herrn, des lebendigen Gottes, der muss sich daran messen lassen, ob er selbst diesem Gott radikal vertraut, ob er sich für das Leben der Kleingemachten einsetzt.

Klaus Mezger-Beck

### Und Gott sprach

Ich habe euch Hände gegeben, damit ihr einander umarmt.  
Wo kommen die Fäuste her?

Ich habe euch Füße gegeben, damit ihr zueinander geht.  
Warum seid ihr so angewurzelt?

Ich habe euch Augen gegeben, damit ihr einander zulächelt.  
Warum seid ihr eingeschlafen?

Ich habe euch Ohren gegeben, damit ihr aufeinander hört.  
Warum habt ihr so viel Lärm gemacht?

Ich habe euch eine Sprache gegeben, damit ihr gute Worte sagt.  
Warum seid ihr so schweigsam?

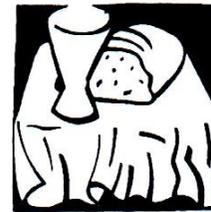
Ich habe euch ein Herz gegeben, damit ihr einander versteht.  
Warum seid ihr so einsam geworden?

Ich habe euch meine Liebe geschenkt, damit ihr leben könnt.  
Warum seid ihr so lieblos geworden?

Ich habe euch zur Freiheit befreit, damit ihr glücklich sein könnt.  
Wo kommen die Mauern her?

Ich habe Jesus Mensch werden lassen, damit ihr wisst, was Menschlichkeit ist.  
Warum habt ihr ihn ans Kreuz geschlagen?

Aus: Rupert Walter Federsel, *Fliege bunter Schmetterling*, Weishaupt Verlag



Gründonnerstag



Karfreitag



Karsamstag



Ostern

A. Philipp